

BOY 125 E mit 25 % mehr Schließkraft

1.250 kN ist nun die neue Obergrenze bei BOY-Spritzgießautomaten

Eines der Highlights auf der Fakuma ist die Premiere der neuen BOY 125 E in Halle A7 / 7101. Mit diesem neuen Modell erhöht BOY seine bisherige Schließkraftgrenze auf **1.250 kN**.

Trotz deutlich größerer Holmenabständen von **470 x 430 mm** und der Einbau von Werkzeugen bis max. **680 kg** auf der fahrenden Seite, haben sich die Maschinenabmessungen der BOY 125 E gegenüber der BOY 100 E kaum verändert:

- Längen und Höhen der beiden Maschinen sind nahezu identisch. Die Breite der BOY 125 E ist – bedingt durch den vergrößerten horizontalen Holmenabstand – auf 1.357 mm gewachsen
- Mit einer geringen Aufstellfläche von lediglich **5,22 m²** zählt die BOY 125 E zu den kompaktesten Maschinen dieser Schließkraftklasse weltweit
- Der max. Plattenabstand wurde auf 825 mm vergrößert

Weitere Vorteile des neuen BOY-Topmodells, das ab dem Frühjahr 2019 vollständig in die BOY-Serienproduktion integriert wird, sind:

- optimierte Abstützung für große / schwere Werkzeuge
- kompakte Spritzeinheit mit hoher Leistungsfähigkeit (SP 420)
- Materialtrichter / -förderung manuell elektrisch verfahrbar
- als vollautomatisierte Lösung mit Linearroboter **LR 5** erhältlich



Die neue BOY 125 E mit größeren Holmenabständen und 1.250 kN Schließkraft

Editorial



Michael Kleinebrahm
Leiter
Anwendungstechnik
Dr. Boy GmbH & Co. KG

Da wird ein etabliertes Unternehmen 50 Jahre alt und das erste, was es unternimmt, ist das Brechen eines lange gepflegten Credo. Der Spezialist für Maschinen bis 1000 kN Schließkraft baut nun eine Maschine mit 1.250 kN und das, nachdem in den letzten Jahren gerade bei den kleinen Spritzgießmaschinen bis 250 kN große Erfolge erzielt wurden.

Fast wurde dabei übersehen, dass auch die größeren BOY-Baureihen einen sehr zufriedenen Kundenkreis haben, in dem sehr häufig Wiederholungskäufer zu finden sind, die die Wirtschaftlichkeit, Robustheit und auch die Genauigkeit der BOY-Maschinen sehr schätzen.

Gerade aus diesem Kundenkreis war der Wunsch nach einer größeren Schließkraft immer häufiger zu hören. Mehr und mehr wird durch steigende Formteilkomplexität mehr Platz für Schieber oder auch 2K-Werkzeuge mit Drehteller benötigt.

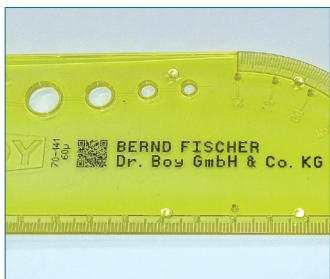
Jetzt steht die neue, vergrößerte BOY 125 E auf der Fakuma 2018 und als kleines Dankeschön für die Anregung haben wir unseren Kunden auch noch etwas mehr Schließkraft dazu gepackt.

Weitere Fakuma – Highlights von BOY

Interessante Anwendungen zu Digitalisierung & Automation

Eine komplette Produktionseinheit, bestehend aus Spritzgießautomat **BOY 60 E**, dem Entnahmehandling **BOY LR 5** sowie einem integrierten Scanner und Drucker wird die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich ziehen.

Die **BOY 60 E** verfügt über zwei parallel arbeitende Servopumpen, mit denen ein simultanes Einspritzen und Schließkraftaufbau möglich sind. Es werden multifunktionale Lineale gefertigt, die nach der Entnahme aus dem Werkzeug vom integrierten BOY-Handling **LR 5** an einen Drucker geführt werden. Dort wird ein QR-Code mit den aktuellen Produktionsdaten versehen. So lassen sich auftragsbezogene Daten, auf jedem produzierten Teil nachträglich abrufen und zuordnen.



Teile-Codierung und auf Wunsch mit personalisierter Beschriftung

Auf speziellen Wunsch des Besuchers können zusätzlich sein Name und das Unternehmen namentlich auf das Lineal aufgedruckt werden. Dazu wird die Visitenkarte des Besuchers eingescannt und die Daten über einen Leitreechner an den Drucker gesendet. Die gesamte Produktionszelle ist voll digitalisiert mit einem zentralen Leitreechner verbunden. Über eine Online-Datenleitung ist auch eine externe Weiterleitung der Daten bzw. Anbindung an eine **Status-APP** (<https://status.dr-boy.de>) bzw. an ein **BDE-System** möglich.

Die **BOY 125 E** feiert mit einer anwendungstechnisch sehr interessanten **Zweikomponenten-Anwendung** ihre Messepremiere in Friedrichshafen.

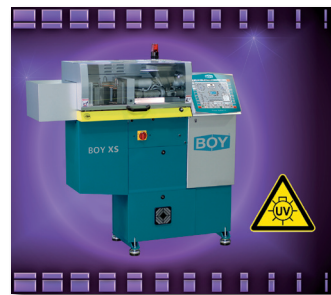


Gefertigt wird eine Tasse aus NAS 30, die in einem zweiten Schritt von einem Spritzaggregat BOY 2C S partiell mit einer zweiten Materialkomponente umspritzt wird. Entnommen wird die Tasse vom Greiferkopf des Umsetz- / Entnahmehandlings **LR 5**. Abgelegt auf ein Förderband, können die Tassen aus lebensmittelechtem Material dann gerne mitgenommen werden.

Der stetig wachsende Ruf nach höherem Automatisierungsgrad in der Kunststoffbranche zeigt sich auch auf dem BOY-Stand: insgesamt werden **drei LR 5** in verschiedenen Größen präsentiert. Dabei ist erstmals ein Teleskophandling auf einer BOY 35 E zu sehen. Neben den drei Linearrobotern wird auf einer BOY 25 E ein **integrierter Angusspicker** gezeigt. **Pneumatische Zuführ- und Entnahmegeräte** (BOY XS und BOY 35 E VV) sowie ein **Fünf-Achs-Roboter** mit sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis ergänzen das Automationsportfolio.

Die digitale Vernetzung von Spritzgießmaschinen, Peripheriegeräten und Leitrechnern über die Schnittstelle **Euromap 77/83** hält verstärkt Einzug in die Kunststoffbranche.

Auf dem BOY-Messestand wird die neue und innovative Verarbeitungsmöglichkeit von Zweikomponenten-Flüssigsilikon (LSR) aufgezeigt. Dazu Michael Kleinebrahm, Leiter der BOY-Anwendungstechnik: „Wir fertigen auf einer **BOY XS** mit einer acht Millimeter kleinen Silikon-einheit kleinformatige LSR-Dicht-ringe, die erst unter **UV-Licht** im Werkzeug in kürzester Zeit vernetzen. Mit dieser Anwendungs-variante sind zum Beispiel lange Fließwege oder dünnwandige Bauteile kein Problem.“



Das niedrigere Temperaturniveau bei dieser Verarbeitung ebnet den Weg, mit neuen Additiven zusätzliche Einsatzgebiete bzw. Produktanwendungen zu erschließen. So können z. B. im Medizinbereich Materialien verarbeitet werden, die üblicherweise keinen hohen Temperaturen über längeren Zeitraum ausgesetzt sein sollten. Für die UV-Vernetzung im Werkzeug wurde in Kooperation mit der **Universität Kassel**, der Fa. **EMT Dosiertechnik** sowie **BOY** ein Dichtring-Werkzeug für dieses „coole“ Verfahren optimiert. Die transparenten Werkzeugkavitäten sind von einer UV-Lampe umgeben. Erst beim Einschalten des Strahlers startet die Vernetzung des Zwei-Komponenten-Silikons im Werkzeug. Komplettiert wird die Anwendung durch eine speziell für die Silikonverarbeitung ausgelegte Mikro-Nadelverschlussdüse der **Emde MouldTec GmbH**.



Spritzgiessautomaten



www.dr-boy.de



A7 / 7101

16. – 19. Oktober
von 9:00 – 17:00

20. Oktober
von 9:00 – 15:00

YouTube



Deutschland und
Österreich:

Dr. Boy GmbH & Co. KG
Neschener Straße 6
Industriegebiet Neustadt / Wied
53577 Neustadt-Fernthal
Tel.: +49 (0)2683 307-143
Fax +49 (0)2683 32771
info@dr-boy.de
www.dr-boy.de